

Bebauungsplan Weiher- gärten

Lageplan M = 1:500

Zeichenerklärung:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 1, 5 BBauG)



Gehweg)

Fahrbahn)

Sicherheitsstreifen)

Öffentliche Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1, 3 BBauG)



Nicht überbaubare Fläche (§ 9 Abs. 1, 1b BBauG)

Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO): bestehende, geplante, aufzuhebende Festsetzung

Überbaubare Grundstücksfläche

VB. 253,92
x

Höhenlage der Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1, 4 BBauG)

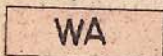


Genehmigt!
Entscheidung des
Landratsamts Waiblingen
vom 13. NOV. 1967

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



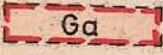
hier z.B. Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)



hier z.B. Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)



Abgrenzung der unterschiedlichen Nutzung (§ 17 Abs. 1 BauNVO)



Garagen (§ 12 BauNVO)

Firsttrichtung (§ 9 Abs. 1, 1b BBauG)

ZAHL DER GESCHOSSE (§ 18 BauNVO i.V. mit § 2 Abs. 4 LBO)

I

hier z.B. 1 Vollgeschoß

II

hier z.B. 2 Vollgeschosse als Höchstgrenze

0,4

Grundflächenzahl hier z.B. 0,4 (§ 19 BauNVO)

0,4

Geschossflächenzahl hier z.B. 0,4 (§ 20 BauNVO)

BAUWEISE (§ 22 BauNVO)

O

Offene Bauweise

DACHFORM UND DACHNEIGUNG (§ 111 Abs. 1, 1 LBO)

25-28°

hier z.B. Satteldach mit 25 - 28° Neigung; Kniestöcke bis 0,25 m zulässig. Dachaufbauten und Dachausbau sind nicht zugelassen. Giebelzimmer können zugelassen werden. Firsthöhe hangseitig max. 6,00 m über bestehend. Gelände

22-25°

hier z.B. Satteldach mit 22 - 25° Neigung. Dachaufbauten, Kniestöcke und Dachausbau sind nicht zugelassen. Giebelzimmer können zugelassen werden. Firsthöhe max. 9,00 m über best. Gelände an der Hangseite.

mind. 246,60 m

Mindestkellerfußbodenhöhen:

Die eingetragenen Höhen (mind. 246,60 m NN usw.) sind die vom Standpunkt der Kanalisation erforderlichen Mindestkellerfußbodenhöhen unter Berücksichtigung eines Hauszuleitungsgefälles von 2 ‰.

Er. Vertretung
[Signature]
Regierungsdirektor
166